Antikes_Griechenland / Der Ursprung Europas

1. Warum heißt unser Kontinent Europa?
Hintergrund ist eine Liebesgeschichte aus der **griechischen Mythologie**: Der griechische **Gott Zeus** verwandelte sich in einen Stier, um die **Königstochter Europa**, in die er sich verliebt hatte, zu entführen. In der **Sage** heißt es weiter, dass die beiden vom heutigen Libanon durch das Mittelmeer schwammen, auf **Kreta** landeten und den **neuen Erdteil** besiedelten, dem **Europa ihren Namen gab**. Die Erzählung ist insofern irreführend, da der Kontinent längst von Menschen bewohnt war. Aber tatsächlich legte die Zeit der **griechischen Antike viele Grundsteine** unserer heutigen europäischen Kultur.
Quelle(n):
[CC BY SA 4.0 segu Geschichte]

2. Europa und der Stier
Europa und der Stier, Vasenmalerei von Asteas, ca. 375 bis 350 v. Chr.



4. Griechische Antike
Die **älteste europäische** Hochkultur war die **minoische Kultur** (ab etwa 2600 v. Chr.) auf der Insel Kreta. Archäologen haben außerdem im Süden Griechenlands und auf vielen griechischen Inseln Gräber, Keramiken und viele andere Dinge gefunden, die sich ähnlich sind; es sind Spuren einer **ersten griechischen Hochkultur** (ab etwa 1680 v. Chr.). Die Zeit, in der diese Hochkultur prägend war, nennt man **mykenische Phase**.
Den **Beginn der griechischen Antike** datieren Historiker etwa auf das Jahr 800 v. Chr. In der sogenannten **archaischen Zeit** (bedeutet: frühzeitliche Phase) fanden die ersten **Olympischen Spiele** statt. Außerdem bildeten sich die zahlreichen griechischen Stadtstaaten heraus, die im Griechischen **Polis** (Plural: Poleis) genannt werden. Das Wort **Politik** hat hier seinen Ursprung. Solche Poleis gründeten die Griechen im ganzen Mittelmeerraum (**griechische Kolonisation**).
Die Zeit von etwa 500 v. Chr bis 336 v. Chr. wird heute die **klassische Periode** genannt. Besonders die Polis **Athen** war im 5. und 4. Jahrhundert v. Chr. bekannt für eine erste **Blüte der Wissenschaften** – z.B. der Philosophie, Physik, Mathematik, Astronomie oder Medizin (die sie teilweise allerdings von anderen

Kulturen übernommen hatten). Werke der **Literatur** und **Philosophie** sowie die griechische **Kunst** und **Architektur** haben spätere Epochen noch lange beeinflusst. In einigen griechischen Poleis (am bekanntesten ist auch hier Athen) setzte sich für einige Jahrzehnte die **Demokratie** als Herrschaftsform durch. Eine andere bedeutende Polis der klassischen Periode war **Sparta**, bekannt als Militärstaat und für seine militärische Überlegenheit.
Die dritte und letzte Periode griechischen Antike wird von Historikern **Hellenismus** genannt (die Griechen bezeichneten sich selbst als „Hellenen“, das deutsche Wort „Griechen“ ist vom lateinischen „graeci“ abgeleitet). Der **Makedonier Alexander der Große** erlangte 336 v. Chr. die Vorherrschaft über die griechische Welt und eroberte in den folgenden Jahren mit seinem Heer ein großes Reich, das bis nach Indien reichte. Dieses Reich zerfiel nach Alexanders Tod in zahlreiche Teile, die sogenannten **Diadochenreiche**. Ab etwa 200 v. Chr. bis zum Jahr 30 v. Chr. kamen die Griechen schrittweise unter **römische Herrschaft**.
Kunst, Kultur, und Wissenschaften – Olympische Spiele und Demokratie – diese **Errungenschaften** aus der Vergangenheit Griechenlands gelten heute als **vorbildlich** und **Ursprung europäischer Kultur**. Etwas Vorsicht ist geboten: Man soll die Vergangenheit nicht verklären und die Geschichte nicht so schreiben, dass nur heute als positiv geltende Punkte Erwähnung finden (übrigens galt der Militärstaat Sparta hierzulande in den Jahren bis 1945 als Vorbild, um junge Menschen für den Krieg zu begeistern). Es gibt auch kritische Fragen: Zur Zeit der griechischen Antike wurde beispielsweise sehr oft **Krieg** geführt, **Sklaverei** galt als ganz normal, **Frauen** hatten kaum Mitspracherechte und das **Leben der Menschen** war im Vergleich zu heute hart und schwer.
Quelle(n):
[CC BY SA 4.0 segu Geschichte]

5. Überblick "Antikes Griechenland" [YouTube]:
https://www.youtube.com/watch?v=QLOpPK3_Y2U

10. Hochkultur
Erkläre in eigenen Worten was eine Hochkultur ist.